



Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur für

Biologische Landwirtschaft

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Oktober 2024 eine Professur für Biologische Landwirtschaft am Department für Nachhaltige Agrarsysteme zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrte sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 10.000 Studierenden und über 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Zentrale Aufgaben des Departments für Nachhaltige Agrarsysteme in der Forschung liegen in der Untersuchung sowie Förderung einer nachhaltigen Landnutzung und Bereitstellung von Grundstoffen für unsere Gesellschaft. Strategische Ziele sind die Integration von Grundlagenforschung mit angewandter Forschung und dem Management natürlicher Ressourcen. Die Biologische Landwirtschaft stellt eine Kernkompetenz der BOKU dar. Als Querschnittsthema über mehrere Disziplinen bietet die Biologische Landwirtschaft sowohl einen Ankerpunkt innerhalb des Departments als auch eine Schnittstelle zu anderen Departments und zu weiteren Akteur*innen in der Gesellschaft.

Zur Infrastruktur des Instituts für Ökologischen Landbau, an dem die Professur angesiedelt wird, gehören ein Bodenlabor, biologisch bewirtschaftete Flächen der Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf und projektabhängig beispielsweise Flächen der Landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaft GmbH in Rutzendorf.

Der*die Bewerber*in soll sich in Forschung und Lehre mit dem biologischen Pflanzenbau als Kernkompetenz beschäftigen. Auf der Basis agrarökologischer Erkenntnisse soll er*sie sich in Kooperation mit den Mitarbeiter*innen des Instituts Themenbereichen widmen, wie der Optimierung der Bodenfruchtbarkeit und des Wasserhaushalts, der Fruchtfolgegestaltung, der Beikrautregulierung, der Kontrolle von Schaderregern, der Nährstoffversorgung, der Ertragsentwicklung, sowie den damit verbundenen Ökosystemdienstleistungen einschließlich des Ressourcenschutzes und der Förderung der Biodiversität in der Biologischen Landwirtschaft. Insbesondere zu wenig bearbeitete Innovationen, wie Mischkultursysteme, Agroforstsysteme, sowie öko-funktionale Intensivierung (Synergien, Symbiosen, etc.) können bearbeitet werden. Dabei sind Klimaschutz und Klimawandelanpassung, auch im Kontext von Resilienz, zu berücksichtigen. Zur Sicherung der Welternährung und für den aus ökologischen Gründen notwendigen Wandel des Ernährungssystems (Reduktion von tierischen Produkten, Förderung einer Pflanzen-basierten Kost) sind im Kern der Professur auch Maßnahmen zu setzen, um beispielsweise den Anbau von Eiweißpflanzen und Feldgemüse in der Gestaltung von Fruchtfolgen zu stärken. Die Aufgabe der Professur besteht auch darin, dieses Themenfeld mit engem Bezug zu Praxis und Beratung zu bearbeiten. Die Professur soll demnach in Forschung und Lehre über ein hohes Maß an Verständnis für systemische Bezüge zwischen der Biologischen Landwirtschaft und ihren Teilgebieten sowie der Gesellschaft und aktuell stattfindenden Transformationsprozessen, u.a. im Hinblick auf die UN-Nachhaltigkeitsziele, verfügen.

Eine Schwerpunktsetzung im mitteleuropäischen Raum (Österreich und die angrenzenden zentral- und osteuropäischen Länder) ist wünschenswert. Die Unterstützung der geplanten Neuausrichtung bzw. Reorganisation der Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf mit den Schwerpunkten Klimawandelanpassung, nachhaltige agrarische Produktion, Förderung der Biodiversität, Nützlingsförderung und Digitalisierung, sowie die Stärkung der Forschung zur Biologischen Landwirtschaft an diesem Standort wird als wesentlicher Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Professur angesehen.

Die Aufgabe der Professur besteht weiters darin, die angesprochenen Themenbereiche im Sinne einer forschungsgeleiteten Lehre vor allem im Bachelor Agrarwissenschaften und im Master Organic Agricultural Systems and Agroecology zu vertreten, sowie diese vor dem Hintergrund der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse laufend weiterzuentwickeln.

Anforderungsprofil:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Es wird erwartet, dass der*die Bewerber*in ein Lehrportfolio der Bewerbung beilegt.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet.
- Fundierte internationale Forschungserfahrung.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von kompetitiven Forschungsprojekten auf nationaler und europäischer Ebene.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte die Leiterin des Departments für nachhaltige Agrarsysteme, PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria Wurzinger, Telefon: +43 1 47654 93220, E-Mail: maria.wurzinger@boku.ac.at.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als **eine PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den unten angeführten Informationen in englischer Sprache bis spätestens **28. März 2024** per E-Mail an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien (berufungen@boku.ac.at).

Ihre Bewerbung beinhaltet folgende Unterlagen:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID, inkl. Lehrportfolio – Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/lehrportfolio>
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.



Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (6.362,50 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at/>